

Auszug aus dem Protokoll  
der  
Sitzung des schweiz. Bundesrates



Extrait du Procès-verbal  
de la  
séance du Conseil fédéral suisse

estratto del Processo verbale della seduta del Consiglio federale svizzero

Freitag, 15. Januar 1926.

Kommission für auswärtige  
Angelegenheiten.

Politisches Departement.

Mündlich.

14.1.26  
40  
A. 12  
115 No

Der Vorsteher des politischen Departements berichtet, dass die nationalrätliche Kommission für die Frage der Schaffung einer parlamentarischen Kommission für auswärtige Angelegenheiten soeben unter dem Vorsitz von Herrn Evéquoz getagt habe. Als Ergebnis ihrer Beratungen sei die ursprüngliche Motion de Rabours auf Schaffung einer ständigen Kommission auf dem Gesetzgebungswege fallen gelassen worden. Es standen sich in der Hauptsache gegenüber der Antrag auf Aufrechterhaltung des früheren Beschlusses der Kommission und ein Antrag von Matt. Der frühere Beschluss der Kommission geht dahin, es sei durch Reglement des Rates eine ständige Kommission zu bestellen, welche den Namen "Kommission für auswärtige Angelegenheiten" erhalten soll und welcher die Berichte des Bundesrates über den Völkerbund sowie die internationalen Verträge und andere auf internationale Angelegenheiten bezügliche Fragen zuzuweisen wären. Auf diesen Antrag entfielen 5 Stimmen (4 Sozialdemokraten und der freisinnig demokratische Hardmeier), auf den Antrag von Matt 11 Stimmen. Der somit zum Mehrheitsantrag gewordene Antrag von Matt geht dahin, die Kommission stelle dem Nationalrat den Antrag, die Völkerbundkommission unter die ständigen Kommissionen einzureihen und ihr je weilen in freier Entschliessung von Fall zu Fall auch die Vorlagen des Bundesrates über die völkerrechtlichen Beziehungen der Schweiz und die Verträge mit dem Auslande zuzuweisen. Ein Mitglied vertrat den Standpunkt, es sei von der Bestellung einer Spezialkommission überhaupt Umgang zu nehmen. In definitiver Abstimmung wurde aber gegenüber diesem Antrag mit grossem Mehr am Antrag von Matt festgehalten.

Herr Motta hält dafür, dass der Bundesrat sich mit dieser Mehrheitslösung der Kommission sehr wohl befreunden könne.

Von diesen Mitteilungen wird in zustimmendem Sinne am Protokoll Vormerk genommen.

Protokollauszug an das Politische Departement (2 Stück) zur Kemtnis.

Für getreuen Auszug,  
Der Protokollführer:

Leininger

